Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein zu Format „Politik am Mittag“
mit **Dr. Felix Schmidt**, Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Türkei

Die Türkei in extremen Zeiten

Welchen Weg wählt das zerrissene Land?

Freitag, 17. November 2017

12.15 bis 13.30 Uhr

im Café Johanns
Am Mark 1, 19055 Schwerin.

Im April dieses Jahres haben die Türkinnen und Türken mit knapper Mehrheit für das von Präsident Erdoğan angestrebte Präsidialsystem und damit für die Stärkung seiner Macht gestimmt. Das knappe Ergebnis spiegelt die Zerrissenheit des Landes wider, dessen Konfliktlinien u.a. zwischen Demokratie und Autokratie, Staat und Minderheiten, der Abkehr und dem Festhalten am Kemalismus sowie zwischen Stadt und Land verlaufen. Präsident Erdoğan will nun tiefgreifende Reformen umsetzen, darunter die Wiedereinführung der Todesstrafe.

Seit dem Putschversuch im Juli 2016 hat die türkische Regierung bereits massenhafte Entlassungen und Verhaftungen durchgeführt sowie Eingriffe in die Presse- und Medienlandschaft vorgenommen.

Wohin führen die aktuellen Entwicklungen? Was bedeuten Sie für die Wahrung von elementaren Grundrechten, die wirtschaftliche Lage in der Türkei und die Zivilgesellschaft? Welche Auswirkungen haben sie auf die Beziehungen zwischen Europa, Deutschland und der Türkei?

Dr. Felix Schmidt wird die aktuelle politische Lage in der Türkei erörtern und mit Ihnen diskutieren. Er arbeitet seit 2014 als Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in Istanbul.

Diese Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Anmeldungen bitte per E-Mail an **schwerin@fes.de**.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro MV| Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin | Tel. 0385/51 25 96 | E-Mail: schwerin@fes.de
www.fes-schwerin.de | www.facebook.de/fes.mv